

[Anlage VIII - Vorschriften für die Impfung des Geflügels gegen Salmonellen

[Anlage VIII eingefügt durch Art. 27 des K.E. vom 17. Juni 2013 (B.S. vom 15. Juli 2013)]

In Bezug auf die Impfung gegen jegliche Salmonellen-Serotypen gelten folgende Bedingungen:

- a) Die Programme für die Impfung gegen Salmonellen dürfen weder die serologische Untersuchung im Rahmen der Feldstudie beeinträchtigen noch zu falsch-positiven Testergebnissen führen.
- b) Im Rahmen der nationalen Bekämpfungsprogramme dürfen keine Lebendimpfstoffe gegen Salmonellen verwendet werden:
 - i) bei Zucht- und Nutzgeflügel im Fortpflanzungsstadium beziehungsweise im Legestadium, außer wenn die Verwendung der Impfstoffe nachweislich unbedenklich ist und gemäß dem Königlichen Erlass vom 14. Dezember 2007 [sic, zu lesen ist: 14. Dezember 2006] über Human- und Tierarzneimittel zugelassen worden ist,
 - ii) wenn der Hersteller kein geeignetes Verfahren bietet, um wilde Salmonellenstämme von Impfstoffstämmen bakteriologisch zu unterscheiden.]

**AGENCE FEDERALE
POUR LA SECURITE DE LA CHAINE ALIMENTAIRE**

[C – 2015/00420]

22 JUIN 1976. — Arrêté ministériel portant les conditions à remplir pour le transport de cadavres d'animaux ou de parties de ceux-ci vers un laboratoire. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté ministériel du 22 juin 1976 portant les conditions à remplir pour le transport de cadavres d'animaux ou de parties de ceux-ci vers un laboratoire (*Moniteur belge* du 8 octobre 1976).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

**FEDERAAL AGENTSCHAP
VOOR DE VEILIGHEID VAN DE VOEDSELKETEN**

[C – 2015/00420]

22 JUNI 1976. — Ministerieel besluit houdende de voorwaarden, te vervullen voor het vervoer van lijken van dieren of delen ervan naar een laboratorium. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 22 juni 1976 houdende de voorwaarden, te vervullen voor het vervoer van lijken van dieren of delen ervan naar een laboratorium (*Belgisch Staatsblad* van 8 oktober 1976).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALAGENTUR FÜR DIE SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE

[C – 2015/00420]

22. JUNI 1976 — Ministerieller Erlass zur Festlegung der Bedingungen, die für den Transport von Tierkörpern oder Tierkörperteilen zu einem Labor zu erfüllen sind — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Ministeriellen Erlasses vom 22. Juni 1976 zur Festlegung der Bedingungen, die für den Transport von Tierkörpern oder Tierkörperteilen zu einem Labor zu erfüllen sind.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

MINISTERIUM DER LANDWIRTSCHAFT

22. JUNI 1976 — Ministerieller Erlass zur Festlegung der Bedingungen, die für den Transport von Tierkörpern oder Tierkörperteilen zu einem Labor zu erfüllen sind

Der Minister der Landwirtschaft,

Aufgrund des Erlasses des Regenten vom 24. Januar 1946 über die Beseitigung genussuntauglicher Tierkörper, so wie er abgeändert worden ist;

Aufgrund der durch den Königlichen Erlass vom 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3 Absatz 1;

Aufgrund der Dringlichkeit,

Erlässt:

Artikel 1 - In Anwendung von Artikel 2 letzter Absatz des Erlasses des Regenten vom 24. Januar 1946 über die Beseitigung genussuntauglicher Tierkörper ist der Transport von Tierkörpern oder Tierkörperteilen zwecks diagnostischer Untersuchung zu einem Labor unter folgenden Bedingungen erlaubt:

a) Der Transport muss mit einer schriftlichen Erlaubnis eines Tierarztes erfolgen, deren Muster dem vorliegenden Erlass als Anlage beigefügt ist.

Der Eigentümer beziehungsweise sein Bevollmächtigter darf den Transport selbst durchführen, sofern der Tierarzt auf der Erlaubnis ausdrücklich sein Einverständnis hierzu gegeben hat.

b) Der Tierarzt trifft die erforderlichen Maßnahmen oder schreibt diese vor, damit beim Transport jegliches Risiko einer Ausbreitung ansteckender Krankheiten vermieden wird.

c) Die Tierkörper oder Tierkörperteile müssen unmittelbar vom Betrieb zum Labor transportiert werden.

d) Die Tierkörper oder Tierkörperteile dürfen nicht zusammen mit lebenden Tieren, mit genießbaren Erzeugnissen oder mit Erzeugnissen für die Tierfütterung transportiert werden.

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft

Brüssel, den 22. Juni 1976

Anlage

MINISTERIUM DER LANDWIRTSCHAFT

Veterinärinspektionsdienst

Erlaubnis für den Transport von Tierkörpern oder Tierkörperteilen zu einem Labor

Name und Adresse des Tierarztes:

Name und Adresse des Eigentümers oder des Halters:

Datum des Transports:

Bestimmungslabor:

Tierart(en), Anzahl, eventuell Art der pathologischen Stücke:

Auskünfte: Anamnese, Betriebsumstände, klinische Symptome, durchgeführte Behandlung, andere Angaben zur Orientierung der Laboruntersuchung:

.....

Ausgestellt in, am

Der Tierarzt
 (Unterschrift und Namensstempel)

.....
 (Name und Anschrift des Eigentümers oder seines Bevollmächtigten)

hat die Erlaubnis, den bzw. die oben beschriebenen Tierkörper, den bzw. die oben beschriebenen Tierkörperteil(e) (*) zu transportieren.

Der Tierarzt
 (Unterschrift und Namensstempel)

(*) Unzutreffendes bitte streichen.

AGENCE FEDERALE
 POUR LA SECURITE DE LA CHAINE ALIMENTAIRE

[C - 2015/00419]

10 FEVRIER 1999. — Arrêté ministériel fixant le montant des vacations et des indemnités octroyées aux inspecteurs vétérinaires suppléants et aux vétérinaires de contrôle dans les postes d'inspection frontaliers. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté ministériel du 10 février 1999 fixant le montant des vacations et des indemnités octroyées aux inspecteurs vétérinaires suppléants et aux vétérinaires de contrôle dans les postes d'inspection frontaliers (*Moniteur belge* du 22 juin 1999).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERAAL AGENTSCHAP
 VOOR DE VEILIGHEID VAN DE VOEDSELKETEN

[C - 2015/00419]

10 FEBRUARI 1999. — Ministerieel besluit tot vaststelling van het bedrag van de vacatiën en vergoedingen aan de plaatsvervangende inspecteurs-dierenartsen en de controledierenartsen aangesteld in de grensinspectieposten. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 10 februari 1999 tot vaststelling van het bedrag van de vacatiën en vergoedingen aan de plaatsvervangende inspecteurs-dierenartsen en de controledierenartsen aangesteld in de grensinspectieposten (*Belgisch Staatsblad* van 22 juni 1999).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALAGENTUR FÜR DIE SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE

[C - 2015/00419]

10. FEBRUAR 1999 — Ministerieller Erlass zur Festlegung des Betrags des Entgelts und der Entschädigungen, die den stellvertretenden Veterinärinspektoren und den Kontrolltierärzten bei den Grenzspektionsstellen gewährt werden — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Ministeriellen Erlasses vom 10. Februar 1999 zur Festlegung des Betrags des Entgelts und der Entschädigungen, die den stellvertretenden Veterinärinspektoren und den Kontrolltierärzten bei den Grenzspektionsstellen gewährt werden.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

MINISTERIUM DES MITTELSTANDS UND DER LANDWIRTSCHAFT

10. FEBRUAR 1999 — Ministerieller Erlass zur Festlegung des Betrags des Entgelts und der Entschädigungen, die den stellvertretenden Veterinärinspektoren und den Kontrolltierärzten bei den Grenzspektionsstellen gewährt werden

Der Minister der Landwirtschaft und der Kleinen und Mittleren Betriebe,

Aufgrund des Gesetzes vom 24. März 1987 über die Tiergesundheit, abgeändert durch die Gesetze vom 29. Dezember 1990, 20. Juli 1991, 6. August 1993, 21. Dezember 1994, 20. Dezember 1995 und 23. März 1998;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 15. März 1926 zur Einführung einer Grundordnung des Veterinärdienstes, insbesondere der Artikel 8 und 9;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 18. Januar 1965 zur Einführung einer allgemeinen Regelung über Fahrtkosten;